

Presseinformation

Puccini und der Liebherr-Kran: Einsatz bei den Bregenzer Festspielen

- Flat-Top-Kran von Liebherr baut Bühnenbild ab und auf
- 300 Tonnen schwere Konstruktion der Seebühne wurde auf dem Wasser platziert
- Bühnenbild für Puccinis „Madame Butterfly“ in der Spielzeit 2022/2023 im Einsatz

Die Bregenzer Festspiele mit der weltweit größten Seebühne setzten beim Errichten des Bühnenbilds auf Liebherr. Der Flat-Top-Kran 150 EC-B 8 Litronic baute über einen Zeitraum von zehn Monaten das Bühnenbild aus der vergangenen Spielzeit ab und das neue wieder auf. Die Vorführungen von Puccinis Oper „Madame Butterfly“ beginnen im Juli 2022.

Bregenz (Österreich), 14. Juli 2022 – Rund 300 Tonnen wiegt die Konstruktion aus Holz, Styropor und Stahl. Sie stellt das Bühnenbild von Puccinis Oper „Madame Butterfly“ dar, die am 20. Juli 2022 auf der Bregenzer Seebühne Premiere hat. Das mehr als 20 Meter hohe Bühnenbild besteht aus 117 Einzelteilen. Zentrales Element ist eine Nachbildung eines dünnen Papierblatts, das auf dem Wasser treibt. Um das Papier in einer Größe von mehr als 1.340 Quadratmetern mit einem Gewicht von circa 300 Tonnen auf den See zu bringen kam ein Liebherr-Kran zum Einsatz.

Das Festival ist für spektakuläre Kulissen und überdimensionale Bühnenbilder bekannt. Bis die aktuelle Installation bereit für die Spielzeit war, vergingen knapp drei Jahre Planung. Die gesamte Aufbauzeit von der Fertigung bis zu technischen Endkorrekturen dauerte rund zehn Monate. Die Unterkonstruktion der Bühne besteht aus 119 Holz- und Stahlpfählen, die bis zu sechs Meter tief im Seegrund liegen. Die Hälfte des Bühnenbildes steht damit unter Wasser und ist für den Kranführer beim Aufbau nicht einsehbar.

Vor dem Aufbau kam der Abbau

Der Kraneinsatz selbst dauerte sechs bis sieben Monate. Der Kran des Typs 150 EC-B 8 Litronic wurde bereits im August 2021 montiert. Die besondere Herausforderung in Bregenz: Der Kran wurde nicht wie gewöhnlich an Land, sondern im Bodensee auf sogenannten Piloten mithilfe von Tauchern verankert. Zunächst wurde damit das Bühnenbild von „Rigoletto“ aus der vergangenen Spielzeit abgebaut. Anschließend widmete sich der Kran dem Aufbau des riesigen Blatt Papiers für „Madame Butterfly“. Die Demontage des Flat-Top-Krans erfolgte dann im Frühjahr 2022, als das Bühnenbild fertig errichtet war.

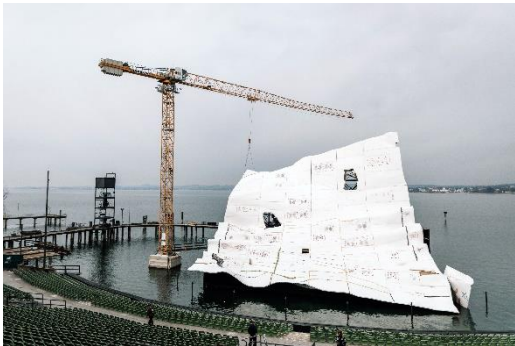
Eine erfolgreichen Spielzeit 2022/2023 kann also starten. Schon seit über 20 Jahren ist Liebherr ein verlässlicher Partner für die Bregenzer Festspiele. Nach dem ersten Einsatz einer Liebherr-Maschine im

Jahr 2000 kamen in jedem Jahr wieder Liebherr-Krane bei der Konstruktion der größten Seebühne der Welt zum Einsatz.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten. In 2021 beschäftigte sie mehr als 49.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 11,6 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



liebherr-seebuehe-bregenz-aufbau-1.jpg

Die Bregenzer Festspiele vertrauen schon seit Jahrzehnten beim Aufbau auf Liebherr-Krane.



liebherr-seebuehe-bregenz-aufbau-2.jpg

Das Bühnenbild besteht aus 117 Einzelteilen, die auf dem See zusammengefügt werden.

Kontakt

Philipp Hirth

Public Relations

Telefon: +49 7351 / 41 - 4445

E-Mail: philipp.hirth@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-International Deutschland GmbH

Biberach (Riss) / Deutschland

www.liebherr.com